

25 Jahre Fussballclub Regensdorf

Am 29. September 1962 versammelten sich die Regensdorfer Fussballer im Saale der «Alten Post» in Regensdorf zur Jubiläumsfeier des 25jährigen Bestehens. Präsident Walter Kägi durfte als Gäste eine Viererdelegation des Gemeinderates mit Herrn Gemeindepräsident A. Schärer an der Spitze, Herrn Flum vom zürcherischen Fussballverband, Herrn Bodmer von der zürcherischen Seniorenvereinigung, Delegationen von verschiedenen Dorfvereinen sowie 5 von 7 Ehrenmitgliedern des Jubiläumsklubs speziell begrüssen und willkommen heissen.

In seiner Jubiläumsansprache streifte der rührige Vereinspräsident die Entwicklung des Fussballclubs Regensdorf seit seiner Gründung am 10. Juli 1937 bis zum heutigen Jubiläumsfest. Als Marksteine aus dem 25jährigen Vereinsgeschehen seien herausgegriffen: die grosse Pionierarbeit der Gründer auf dem damals noch steinigem Boden des Fussballs; der Aufstieg in die 3. Liga im Jahre 1947, allerdings nur für eine Saison; die erstmalige Meldung einer Juniorenmannschaft im Jahre 1954; die Erringung des Titels eines Regionalmeisters mit seither ununterbrochener 3.-Liga-Zugehörigkeit im Jahre 1958; die Gründung einer Seniorenabteilung im Frühjahr 1960. Allen denjenigen, die sich während der vergangenen 25 Jahre uneigennützig zum Wohle und zur Förderung des FCR eingesetzt haben, gedachte Präsidenten Walter Kägi mit ganz besonderem Dank. Dazu gehörten natürlich allen voran die anwesenden 5 Ehrenmitglieder, die auf der Bühne den wirklich verdienten Dank mit einem Blumengruss, begleitet von begeistertem Applaus, empfangen durften. Den während der letzten 25 Jahre aus dieser Welt abberufenen Vereinskameraden gedachte die Jubiläumsgemeinde unter den Klängen von: «Ich hatt' einen Kameraden»... durch Erheben von den Sitzen. Zum Schluss und zur grössten Freude aller Aktiven, sei es als Junior, als Aktiver oder als ergrauter, beliebter Altherrenfussballer, konnte Präsident W. Kägi die erfreuliche Mitteilung machen, dass nun Regensdorf einen neuen Sportplatz besitze, allerdings noch nicht spielbereit, aber fixfertig angebaut und angesät. An dieser Stelle durfte der Gemeinderat und ganz besonders Herr Gemeindepräsident A. Schärer den wohlverdienten Dank im Namen der ganzen Fussballgemeinde entgegennehmen. Zum Zeichen dieses Dankes wurde jeder Gemeinderatsdelegierte auf der Bühne mit einem Blumengebinde überrascht.



Die Delegation des Gemeinderates auf der Bühne

Seine Jubiläumsansprache schloss der Präsident des Vereins mit dem Wunsch für die Zukunft: Gesunder Sportgeist, Vereinstreue Kameradschaft, gutes Verhältnis mit den anderen Dorfvereinen und gutes Einvernehmen mit den Behörden.

Unter den Gratulanten freute sich Herr Gemeindepräsident A. Schärer über das Zustandekommen des neuen Sportplatzes. Er möchte aber den Dank, der ihm und dem Gemeinderat zugesprochen wurde, an die Stimmbürger weiterleiten, die die Notwendigkeit eines neuen Spielfeldes erkannt und dem Kredit zur Ausführung des Projektes zugestimmt haben. Als Jubiläumsgeschenk des Gemeinderates durfte der Vereinspräsident einen neuen Matchball in Empfang nehmen, der wie Herr Schärer sagte, nicht im Regensdorfer Tor, sondern nur in dem des Gegners landen möge.



Ehrenmitglied Ernst Vogel spricht zur Festgemeinde

Ehrenmitglied Herr Ernst Vogel von der Militärdirektion Zürich schilderte mit warmen Worten die Aufgabe, die einer Vereinsleitung heute zukommt, und die Schwierigkeiten, der sie im Zeitalter des Motors gegenübersteht. Die Jungen seien meist nicht mehr gewillt, Opfer für ihren Lieblingssport zu bringen, und allzusehr überwiege der Materialismus den echten Sportgedanken. Als Geschenk der Ehemaligen überbrachte Herr Vogel ebenfalls einen neuen Matchball, der auch nur in den Maschen der Gegner zappeln möge, dazu noch eine Barspende in die Juniorenkasse.

Herr Flum vom zürcherischen Fussballverband betonte besonders den Wert des Sportes und des Fussballs hauptsächlich im Hinblick auf die körperliche Ertüchtigung unserer Jugend. Gerade der kurz vor Kriegsausbruch gegründete Fussballclub Regensdorf habe durch die Kriegsjahre hindurch bewiesen, dass er auf gutem Fundament gebaut ist. Wir alle wollen froh sein, dass sich die braunen Gewitterwolken, die sich in unserem nördlichen Nachbarland zusammenballten, so kurz nach der Gründung des FCR nicht über die Schweiz entluden und unsere Heimat, nicht zuletzt dank einer körperlich tüchtigen Armee, von den Kriegswirren verschont geblieben sei. Auch der zürcherische Fussballverband überreichte als Jubiläumsgeschenk einen Fussball, allerdings einen solchen, der auch im Regensdorfer Kasten eindringen möge und nicht nur in dem des Gegners, wie Herr Flum lachend bemerkte.



Herr Flum bei der Übergabe des Jubiläumsgeschenk des zürcherischen Fussballverbandes

Zur Abwicklung des Unterhaltungsprogrammes übergab Herr Walter Kägi das Zepter an Conférencier Adi Lehmann. Dieser Spassmacher verstand es ausgezeichnet, auf eine feine und spritzige Art sofort den Kontakt mit dem frohgelaunten Publikum zu finden. Vereinsmitglieder entpuppten sich als Künstler auf der Bühne. So gaben 3 Mädchen eines Vereinsmitgliedes mit Handharmonikabegleitung des Vaters einige Lieder zum besten. In einer nächsten Nummer gaben aktive Fussballer im Dress unter kundiger Leitung einen Einblick in



Bassolo: «Ein armer Wanderbursch»

einen Trainingsabend beim Fussballclub Regensdorf. Wie die vorangegangene Nummer, fand auch ein Bassolo mit Handharmonikabegleitung helle Begeisterung im Saal.

Während der Pause fanden die Tombolalose bei Melodien des bekannten Orchesters «Marina» schlanken Absatz. Dank der Aufgeschlossenheit ansässiger Firmen warteten wirklich sehr schöne Preise auf die glücklichen Gewinner. In einer weiteren Nummer begeisterten ein ungarischer Kammersänger mit Klavierbegleitung und der Conférencier in einer Clownnummer die dankbaren und beifallsfreudigen Zuhörer. Höhepunkt der wirklich hervorragenden Darbietungen des Unterhaltungsabends war die Zigeunermusik mit Violine und Gembalo. Begeisterter, nicht enden wollender Applaus zeugte von der Vollendung der dargebotenen Musik.

Den dritten Teil des in jeder Beziehung gelungenen Abends bestritt nun das stimmungsvoll spielende Orchester «Marina», und die Festgemeinde feierte den Geburtstag ihres Fussballclubs bei Tanz und fröhlicher Geselligkeit bis in die ersten Stunden des Sonntags.

Möge sich der Fussballclub Regensdorf auch in den kommenden 25 Jahren weiter entwickeln und seine Aufgabe in der wachsenden Gemeinde Regensdorf als Erzieher in der Heranbildung einer körperlich und geistig gesunden Jugend erfüllen.

F. R.